

Medienmitteilung

Baustart Ausbau Fernwärmenetz

Die Energie Thun AG investiert in umweltfreundliche Wärme aus der KVA Thun und baut das Fernwärmenetz in Thun und Uetendorf aus. Die Bauarbeiten für den Ausbau des Fernwärmenetzes starten Anfang 2021. Erste Kundinnen und Kunden sollen im Herbst 2021 mit Fernwärme beliefert werden.

Die Energie Thun AG als Bauherrin beginnt voraussichtlich ab 22. Februar 2021 mit den Grabarbeiten im Westquartier Thun und in Uetendorf. Die Bauarbeiten werden in Etappen ausgeführt und dauern wahrscheinlich bis im Herbst 2022.

Während den Bauarbeiten ist lokal mit Behinderungen zu rechnen. Die Durchfahrt für Rettungsorganisationen ist jedoch jederzeit gewährleistet. Alle am Bau Beteiligten sind bemüht, die leider unumgänglichen Emissionen und Behinderungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten.

Weitere Informationen sowie Bauphasen und Zeitplan sind unter energiethun.ch/fernwaermeprojekt zu finden. Alle Anwohner, welche direkt von den Baustellen betroffen sind und mit weiteren Einschränkungen rechnen müssen, werden vorgängig persönlich durch die Bauunternehmung informiert. Zudem werden Eigentümer von Liegenschaften in unmittelbarer Nähe zu den geplanten Hauptleitungen im Januar 2021 kontaktiert, um ihr Interesse an einem Fernwärmeanschluss abzuklären.

Umweltfreundliche Energie aus der KVA Thun

Die AVAG AG produziert bei der Abfallverwertung in der KVA Energie in Form von Strom und Wärme. Mit der Wärme wird Wasser für das Fernwärmenetz aufgeheizt und zu den Kundinnen und Kunden transportiert. Dort wird dem Wasser die Wärme entzogen und an das Heizungsnetz des Gebäudes übergeben. Das abgekühlte Wasser fliesst zur Wärmequelle zurück und wird wieder aufgeheizt.

Fernwärme – eine Lösung mit viel Komfort

Fernwärme ist eine Energie mit viel Komfort in Bezug auf Platzbedarf, Wartung, Unterhalt und Beschaffung. Die Kundinnen und Kunden profitieren von stabilen Wärmepreisen ohne saisonale Schwankungen. Die Investitionskosten sind tief und die Unterhaltskosten gering. Bei einem Anschluss an das Fernwärmenetz erstellt die Energie Thun AG die komplette Leitungsinstallation ab dem Fernwärmenetz bis und mit der Wärmeübergabestation innerhalb des Gebäudes.

Investition in die Zukunft

Mit der Fernwärmeerschliessung leistet die Energie Thun AG gemeinsam mit den zukünftigen Fernwärmekundinnen und -kunden einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energie- und Klimastrategie. Zudem ist die Nutzung der Wärme aus der Abfallverwertung Thun ökologisch sinnvoll und stärkt die Region in vielerlei Hinsichten: Der CO₂-Ausstoss wird durch den Ersatz von fossilen Heizungen reduziert, für den Bau werden lokale Baufirmen berücksichtigt und die Wertschöpfung bleibt in der Region.



1 Uetendorf 2 Lerchenfeld 3 Kehrlichtverwertungsanlage (KVA) 4 Westquartier 5 Hohmad 6 Neufeld 7 Spital

Thun, 17. Dezember 2020

Auskünfte an die Redaktionen:

Bruno Guggisberg, 033 225 66 94

17.12.2020, 10.00 bis 11.30 Uhr